



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

GAZETTE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER KÖRPERSCHAFT UND DER STIFTUNG

Hinweis: Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

- [1] Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.3 Minor Automatisierungstechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [2] Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.4 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [3] Anlage zur Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.9 Minor Industrietechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [4] Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.10 Minor Wirtschaftspsychologie (auslaufend) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [5] Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.10 Minor Wirtschaftspsychologie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [6] Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.13 Minor Produktionstechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Leuphana Gazette ist die Nachfolgepublikation von Uni INTERN

Herausgeber: Der Präsident der Leuphana Universität Lüneburg, Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg

Redaktion, Satz und Vertrieb: Pressestelle

Nr. 37/15 - 23. September 2015



1. Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.3 Minor Automatisierungstechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 03. Dezember 2014 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 7.3 Minor Automatisierungstechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014), zuletzt geändert mit Bekanntmachung vom 25. Juni 2015 (Leuphana

Gazette Nr. 22/15 vom 25. Juni 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

ABSCHNITT I

Zu § 1 Satz 3 Inhaltliche Bestimmungen für den Minor

Modulübersicht Minor Automatisierungstechnik (idealtypischer Studienverlauf)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Prozessdatenverarbeitung (Ma-IngI-23) 5 CP	Elektrische Antriebe (Ma-IngI-24) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Steuerungstechnik (Ma-IngI-21) 5 CP	Einführung in die Regelungstechnik (Ma-IngI-22) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Prozessmesstechnik (Ma-IngI-18) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Grundlagen der IT (Ma-IngI-20) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

Major (Ma)

Minor (Mi)

Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)


Modultabelle Minor Automatisierungstechnik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Grundlagen der Informationstechnik Basic Concepts of Information Technology (Ma-Ingl-20)	Das Modul beinhaltet die Themen: Codierung, Logik, Schaltnetze und Schaltwerke, Automatentheorie, Grundlagen der Rechnerarchitektur, Programmiersprachen sowie Softwaretechnik. In der Übung wird mit der Programmiersprache C++ gearbeitet.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Prozessmesstechnik Process Measuring Technology (Ma-Ingl-18)	Das Modul beinhaltet die Themen: Messtechnik, Einheiten, Messunsicherheiten, Elektrische Messtechnik, Analoge Sensoren, Lichtschranken, Ultraschall-Sensoren sowie Digitalisierung von Messsignalen.	1 Vorlesung (3 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Steuerungstechnik Control Technology (Ma-Ingl-21)	Das Modul vermittelt die Grundlagen der SPS am Beispiel Siemens Simatic S7 sowie systematische Methoden der Steuerungstechnik.	1 Vorlesung (3 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Einführung in die Regelungstechnik Introduction to Controls (Ma-Ingl-22)	Das Modul vermittelt Kenntnisse zu den Themen: Anforderungen an analoge und digitale Regelungen, Beobachterentwurf und Reglerentwurf sowie Stabilitäts- und Konvergenzanalyse mit Matlab/Simulink.	1 Vorlesung (4 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (120 Min.)	5	
Prozessdatenverarbeitung Data Processing (Ma-Ingl-23)	Modulimmanente Themen sind: Systemtheorie, Betrachtung von Signalen im Zeit- und Frequenzbereich, Klassifikation und Filterung digitaler Prozessdaten, , multivariate Betrachtung von Datensätzen, Assoziationsanalyse, Regression, stochastische Prozesse, Repräsentation und Verarbeitung von Prozessdaten in wissensverarbeitenden Systemen (Industrie 4.0).	1 Vorlesung (4 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Elektrische Antriebe Electrical Drives (Ma-Ingl-24)	Das Modul beinhaltet die Themen: Lenz'sches Gesetz und Lorentzkraft, Gleichstrommotoren, Transformatoren, Drehstrom, Asynchronmotoren sowie Synchronmotoren.	1 Vorlesung (3 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (120 Min.)	5	

ABSCHNITT II

Die Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.3 tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 7.3 vom 28. Januar 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08 vom 28. März 2008), zuletzt geändert mit Beschluss vom 10. April 2013 (Leuphana Gazette Nr. 12/13 vom 29. März 2013), zum 30. September 2015 außer Kraft.



**2.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.4 Minor
Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung
für den Leuphana Bachelor**

vom 25. Juni 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b am 25. März 2015 genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

Der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften hat am 11. Februar 2014 gem. § 41 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.4 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014), zuletzt geändert mit Bekanntmachung vom 25. Juni 2015 (Leuphana Gazette Nr. 22/15

ABSCHNITT I

**Zu § 1 Satz 3
Inhaltliche Bestimmungen für den Minor**

Modulübersicht Minor Betriebswirtschaftslehre (idealtypischer Studienverlauf)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Wahlpflicht 5 CP	Grundlagen der Finanzierung & Investition (Mi-BWL-8) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Wahlpflicht 5 CP	Externes Rechnungswesen (Ma-BWL-3) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Internes Rechnungswesen (Ma-BWL-5) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Einführung in die BWL (LS-BWL) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

	Major (Ma)
	Minor (Mi)
	Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)



Studierende müssen im Wahlpflichtbereich in zwei verschiedenen Modulen 10 CP erwerben. Es besteht die Wahl aus den folgenden Modulen, von denen in jedem Semester mindestens zwei angeboten werden:

- Unternehmensführung (Mi-BWL-3),
- Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse (Mi- BWL-5),
- Marketing (Mi-BWL-6),
- Grundlagen des Personalmanagements (Mi-BWL-7)

- Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftslehre (Mi-BWL-9)
- Besteuerung von Unternehmen (Mi-BWL-10) oder
- Operations Management (Ma-BWL-7)*.

* Die zeitliche Überschneidungsfreiheit kann nicht garantiert werden.

Modultabelle Minor Betriebswirtschaftslehre

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Introduction to Business Studies (LS-BWL)	Ökonomisches Prinzip, Unternehmung als System, institutioneller Rahmen, betriebliche Funktionsbereiche, Entrepreneurship, betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.)	5	
Internes Rechnungswesen Cost Accounting (Ma-BWL-5)	Verortung, Grundlagen der Kostentheorie, Kostenrechnungs-Zwecke, Kostenrechnungs-Funktionen, Kostenrechnungs-Systeme, Kosten- und Erlösrechnung, Verortung, Grundlagen und Einführung in die Buchführung	1 Vorlesung (3 SWS) 1 Übung (1 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Externes Rechnungswesen Accounting (Ma-BWL-3)	Die Studierenden lernen den handelsrechtlichen Jahresabschluss als Informationsinstrument zur Unterrichtung externer Bilanzadressaten verstehen. Zu diesem Zweck werden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften ausführlich behandelt und ökonomisch erläutert und hinterfragt	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.)	5	
Grundlagen der Finanzierung & Investition Fundamentals in Financing and Investment (Mi-BWL-8)	Begriffliche Grundlagen, Kapitalstruktur, Finanzielle Kennziffern, Finanzierungsarten, Investitionsentscheidungsprozess, Investitionsrechenverfahren, Investitionsprogramme	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Wahlpflichtmodule (in jedem Semester werden mindestens zwei Module angeboten)					
Unternehmensführung Business Management (Mi-BWL-3)	Strategische Unternehmensführung: Managementprozesse im dynamischen Umfeld, Entwicklung und Bewertung von Lösungsansätzen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



Fortsetzung Modultabelle Minor Betriebswirtschaftslehre

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse Integrated Application of Management Skills (Mi-BWL-5)	Das Modul soll auf Basis der absolvierten grundlegenden Module zur BWL eine funktionenübergreifende Perspektive auf unternehmerische Prozesse und das Ineinandergreifen der zuvor vor allem partialanalytisch vermittelten Elemente betriebswirtschaftlichen Handelns vermitteln und die damit verbundenen Entscheidungssituationen verdeutlichen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Marketing Marketing (Mi-BWL-6)	Strategisches Marketing, Marketingplanung, Käuferverhalten, Marktforschung, Marktsegmentierung, Marketing-Mix: Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebspolitik	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Grundlagen des Personalmanagements Fundamentals in Human Resource Management (Mi-BWL-7)	Grundlagen des Personalmanagements: Ziele, Funktionen und Aufgaben des Personalmanagements, Personalplanung, Organizational Behavior und Personalführung, Grundzüge des Arbeitsrechts	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (3 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftslehre Selected Issues of Business Administration (Mi-BWL-9)	Ziel ist die Vermittlung von über die Grundlagenmodule hinaus gehenden Perspektiven der BWL. Dazu gehören insbesondere die Verarbeitung aktueller Entwicklungen in der BWL, die Adressierung speziellerer Themen und die Vertiefung von Inhalten, die in den vorausgehenden Grundlagenmodulen vermittelt werden.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Besteuerung von Unternehmen Company taxation (Mi-BWL-10)	Grundlagen der Besteuerung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften mit der Schwerpunkt auf die steuerliche Gewinnermittlung	1 Seminar (3 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Operations Management (Ma-BWL-7)	Organisationsformen und Prozesse der Produktion und Beschaffung, Programmplanung, Losgrößenplanung, Bestellmengenplanung, Maschinenbelegung, Logistik als Managementsystem, Supply Chain Management, PPS-Systeme	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.)	5	Die zeitliche Überschneidungsfreiheit kann nicht garantiert werden.



ABSCHNITT II

Die Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.4 tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 7.5 vom 23. Januar 2008 (Leuphana Gazette 05/08 vom 28. März 2008), zuletzt geändert mit Beschluss vom 12. März 2014 (Gazette 21/14 vom 24. Juli 2014) außer Kraft.

Das Pflichtmodul „Unternehmensführung“ wird ab dem Wintersemester 2015/2016 durch das Pflichtmodul „Grundlagen der Finanzierung & Investition“ ersetzt.

Ab Wintersemester 2016/2017 wird das Modul „Internes Rechnungswesen“ stets im Wintersemester angeboten. Das Modul „Externes Rechnungswesen“ wird ab dem Sommersemester 2017 stets im Sommersemester angeboten. Bis zum Wintersemester 2016/2017 bleibt die Abfolge der Module „Internes Rechnungswesen“ und „Externes Rechnungswesen“ wie gehabt.



3. Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.9 Minor Industrietechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Gazette Nr. 22/15 vom 25. Juni 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

ABSCHNITT I

Zu § 1 Satz 3 Inhaltliche Bestimmungen für den Minor

Der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 03. Dezember 2014 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 7.9 Minor Industrietechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014), zuletzt geändert mit Bekanntmachung vom 25. Juni 2015 (Leuphana

Modulübersicht Minor Industrietechnik (idealtypischer Studienverlauf)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Supply Chain Management (Mi-Ind-5) 5 CP	Entwicklung und Technologiemanagement (Mi-Ind-4) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Industrieproduktion (Mi-Ind-6) 5 CP	Informations- und Kommunikations- technologien (Mi-Ind-3) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Elektro- und Automatisierungstechnik (Mi-Ind-2) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Maschinenbau (Mi-Ind-1) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

	Major (Ma)
	Minor (Mi)
	Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)


Modultabelle Minor Industrietechnik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Maschinenbau Mechanical Engineering (Mi-Ind-1)	Das Modul beinhaltet die Themen Werkstoffe, Festigkeit, Konstruktion, Bearbeitungsverfahren, Werkzeugmaschinen sowie Produktionstechnik.	Vorlesung (4 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Elektro- und Automatisierungstechnik Electrical and Automation Engineering (Mi-Ind-2)	Das Modul vermittelt ausgewählte Grundlagen aus den Fachgebieten: Elektrotechnik, Steuerungstechnik, Regelungstechnik, Elektronik, Sensorik und Aktorik.	Vorlesung (4 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Informations- und Kommunikationstechnologien Information and Communication Technologies (Mi-Ind-3)	Das Modul vermittelt Grundlagen in den Bereichen Digitale Kodierung von Zeichen, Zahlen, Bildern und kontinuierlichen Signalen, Kommunikation in Netzwerken, Protokolle, Repräsentation von Daten im Internet sowie Methoden und Techniken im WWW.	Vorlesung (4 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Entwicklungs- und Technologie-management Development and Technology Management (Mi-Ind-4)	Das Modul vermittelt Grundlagen der Produktentwicklung, gibt eine Einführung in das Technologie-management sowie Prozesse und Methoden des Konstruktionsmanagements. Ferner liefert es Grundlagen zur Erstellung technischer Dokumentationen (Technisches Zeichnen, CAD) sowie zu grundlegenden konstruktiven Berechnungen.	Vorlesung (4 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Supply Chain Management Supply Chain Management (Mi-Ind-5)	Das Modul beinhaltet die Themen: Grundlagen der Lieferketten, Definition von Supply Chain Strategien, Referenzmodelle, Supply Chain Prozesse (Beschaffen, Herstellen, Versorgen, Liefern, Planen), Supply Chain Gestaltung, Kundenorientierung in der Supply Chain, Informationssysteme, Risikomanagement sowie die Steuerung der Lieferkette über Kennzahlen.	Vorlesung (4 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Industrieproduktion Industrial Production (Mi-Ind-6)	Das Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse zu folgenden Themen: Produktionssystematik, Lean Production, Produktplanung und Konstruktion, Informationswesen in der Produktion, Product Lifecycle Management, Arbeitsvorbereitung/-steuerung, Fertigungsplanung und Rationalisierung, Planung und Rationalisierung in der Montage, Technische Investitionsplanung.	Vorlesung (4 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	



ABSCHNITT II

Die Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.9 tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 7.13 vom 28. Januar 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08 vom 28. März 2008) zuletzt geändert mit Beschluss vom 10. April 2013 (Leuphana Gazette Nr. 12/13 vom 29. Mai 2013), zum 30. September 2015 außer Kraft.



4. Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.10 Minor Wirtschaftspsychologie (auslaufend) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 03. Dezember 2014 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 7.10 Minor Wirtschaftspsychologie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014), zuletzt geändert mit Bekanntmachung vom 25. Juni 2015 (Leuphana

Gazette Nr. 22/15 vom 25. Juni 2015), beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 17. Juni 2015 genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

ABSCHNITT I

Zu § 1 Satz 3 Inhaltliche Bestimmungen für den Minor

Modulübersicht Minor Wirtschaftspsychologie (idealtypischer Studienverlauf)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Differentielle Psychologie (Ma-WP-6) 5 CP	Sozialpsychologie (Ma-WP-7) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Wahlpflicht 5 CP	Forschungsmethoden II: Experimentelle Methodik (Ma-WP-2) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Allgemeine Psychologie II: Lernen und Denken (Ma-WP-8) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Allgemeine Psychologie I: Biologie und Wahrnehmung (Ma-WP-4) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

	Major (Ma)
	Minor (Mi)
	Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)



Modultabelle Minor Wirtschaftspsychologie

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Allgemeine Psychologie I: Biologie und Wahrnehmung General Psychology I: Biology and Cognition (Ma-WP-4)	Das Modul führt die Studierenden in die Grundlagen der Physiologie bzw. Physiologie und Psychologie der Aufmerksamkeit sowie Wahrnehmung ein.	1 Vorlesung (3 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Allgemeine Psychologie II: Lernen und Denken General Psychology II: Learning and Thinking (Ma-WP-8)	Das Modul bietet eine Einführung in die Themenbereiche Lernen, Gedächtnis, Denken und Emotion.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Forschungsmethoden II: Experimentelle Methodik Research Methods II: Experimental Methods (Ma-WP-2)	Das Modul bietet die Vertiefung der grundlegenden psychologischen Forschungsmethoden. Dies beinhaltet die Durchführung, Anwendung, Bewertung der Aussagekraft von Experimenten bzw. empirischer Untersuchungen und deren Berichte/Dokumentationen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Differentielle Psychologie Differential Psychology (Ma-WP-6)	Das Modul bietet einen Überblick der Methoden und Paradigmen der Persönlichkeits- und Differentiellen Psychologie.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Sozialpsychologie Social Psychology (Ma-WP-7)	Das Modul bietet eine Einführung in die Sozialpsychologie und deren Methodik: Sozialpsychologie als empirische Wissenschaft, Soziale Kognition, Selbstkonzept, Einstellung und Einstellungsänderung, Konformität, Gruppenprozesse, Aggression und prosoziales Verhalten, Vorurteile, Stereotype und Diskriminierung, soziale Konflikte und Konfliktlösung.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Wahlpflicht: 1 aus 3 angebotenen Modulen					
Organisationspsychologie und Personalentwicklung Organizational Psychology and Human Resource Development (Ma-WP-9)	Das Modul bietet eine Einführung in die Theorien, Methoden und Praxisfelder der Organisationspsychologie und der Personalentwicklung.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Markt- und Konsumforschung Market and Consumer Research (Ma-WP-10)	In diesem Modul sollen die Studierenden die grundlegenden Methoden der qualitativen und quantitativen Markt- und Konsumforschung kennenlernen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

**Fortsetzung Modultabelle Minor Wirtschaftspsychologie**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Arbeits- und Ingenieur- psychologie Industrial and Engineering Psychology (Ma-WP-11)	Das Modul vermittelt ein Verständnis psychologischer Konzepte in den Bereichen Arbeit und Technik, Gestaltung von Anzeigesystemen, psychologische Aspekte der Steuerung von Maschinen und Fahrzeugen, Auswirkungen von Mehrfach Tätigkeiten sowie mentale Chronometrie.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

ABSCHNITT II

Die Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.10 tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität zum 01. Oktober 2015 in Kraft und zum 31. März 2018 außer Kraft. Anschließend müssen die Studierenden in die aktuelle fachspezifische Anlage wechseln.

Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 7.25 Minor Wirtschaftspsychologie vom 23. Januar 2008 (Gazette 05/08 vom 28. März 2008), zuletzt geändert mit Beschluss vom 12. März 2014 (Gazette 21/14 vom 24. Juli 2014), außer Kraft.



**5.
Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.10 Minor
Wirtschaftspsychologie zur Rahmenprüfungsordnung für
den Leuphana Bachelor**

Der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 27. Juni 2015 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 7.10 Minor Wirtschaftspsychologie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014), zuletzt geändert mit Bekanntmachung vom 25. Juni 2015 (Leuphana

Gazette Nr. 22/15 vom 25. Juni 2015), beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 03. Juni 2015 genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

ABSCHNITT I

**Zu § 1 Satz 3
Inhaltliche Bestimmungen für den Minor**

1) Modulübersicht Minor Wirtschaftspsychologie in Kombination mit dem Major Psychologie (idealtypischer Studienverlauf)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Vertiefungsmodul aus den Schwerpunkten der Wirtschaftspsychologie 5 CP	Vertiefungsmodul aus den Schwerpunkten der Wirtschaftspsychologie 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Basismodul aus den Schwerpunkten der Wirtschaftspsychologie 5 CP	Basismodul aus den Schwerpunkten der Wirtschaftspsychologie 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Vertiefung der Wirtschaftspsychologie (Mi-WP-4) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie (Mi-WP-3) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			



2) Modulübersicht Minor Wirtschaftspsychologie in Kombination mit einem anderen Major als Psychologie (idealtypischer Studienverlauf)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Vertiefungsmodul aus den Schwerpunkten der Wirtschaftspsychologie 5 CP	Vertiefungsmodul aus den Schwerpunkten der Wirtschaftspsychologie 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Basismodul aus den Schwerpunkten der Wirtschaftspsychologie 5 CP	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie (Mi-WP-3) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Methoden der Psychologie (Mi-WP-2) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Einführung in die Psychologie (Mi-WP-1) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

	Major (Ma)
	Minor (Mi)
	Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

Grundlagenmodule Minor Wirtschaftspsychologie in Kombination mit dem Major Psychologie 1)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Grundlagen der Wirtschaftspsychologie Basics of Business Psychology (Mi-WP-3)	Das Modul bietet eine betriebswirtschaftlich geprägte, interdisziplinäre Einführung in die Wirtschaftspsychologie, Aufzeigen der historischen Entwicklungen im Bereich der Wirtschaftspsychologie sowie Darstellung von marktwirtschaftlich (Unternehmen, Wettbewerb, Konsument) orientierten, wirtschaftspsychologischen Themen in Forschung und Praxis.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Vertiefung der Wirtschaftspsychologie Advanced Business Psychology (Mi-WP-4)	Das Modul ist betriebswirtschaftlich geprägt, interdisziplinär und auf das Modul „Grundlagen der Wirtschaftspsychologie“ aufbauend. Vertiefte Inhalte der Wirtschaftspsychologie in den Bereichen „Markt und Konsum“, „Personal und Organisation“ sowie „Arbeit und Technik“ werden erarbeitet und diskutiert.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	



Grundlagenmodule Minor Wirtschaftspsychologie in Kombination mit dem Major Psychologie 2)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Einführung in die Psychologie Introduction to Psychology (Mi-WP-1)	Das Modul vermittelt eine Einführung in die Inhalte der Psychologie als grundlagenorientierte und angewandte Forschungsdisziplin. Inhalte sind grundlegende Ansätze und Konzepte der Disziplin sowie deren anwendungsorientierte Vertiefung in Fallstudien und Gruppenübungen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.)	5	
Methoden der Psychologie Psychological Research Methods (Mi-WP-2)	Das Modul vermittelt grundlegende Inhalte psychologischer Forschungsmethoden. Kerninhalte sind experimentelle Untersuchungsdesigns, Beobachtungs- und Skalierungsmethoden sowie praktische Vertiefungen in Gruppenübungen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Ableistung von 10 Versuchspersonenstunden, diese können bis zum Beginn des 4. Semesters absolviert und müssen zu Beginn des Moduls Grundlagen der Wirtschaftspsychologie nachgewiesen werden
Grundlagen der Wirtschaftspsychologie Basics of Business Psychology (Mi-WP-3)	Siehe oben	Siehe oben	Siehe oben	5	Nachweis der 10 Versuchspersonenstunden

Basismodule der drei Schwerpunkte Arbeit & Technik (AT), Personal & Organisation (PO), Markt & Konsum (MK)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Arbeits- und Organisationspsychologie Industrial and Organizational Psychology (Mi-WP-5) (Schwerpunkt: PO)	Das Modul vermittelt Theorien und Methoden zum Verständnis von Verhalten und Prozessen im Arbeits- und Organisationskontext. Das Modul orientiert sich an den Analyseeinheiten Individuen, Teams/Gruppen und Organisationen. Zentrale Themen sind Leistung, Motivation, Training, Arbeitsplatzgestaltung, Führung, Teamkomposition und Organisationsentwicklung.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Marketing und Konsumentenverhalten Market and Consumer Behavior (Mi-WP-6) (Schwerpunkt: MK)	Das Modul vermittelt ein Verständnis des Konsumentenverhaltens aus unterschiedlichen Perspektiven (Konsumgüter, Investitionsgüter) und in unterschiedlichen Kontexten (Individuum, Entscheidungsträger) sowie von Auswirkungen auf das Marketingmanagement.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	



Fortsetzung Basismodule der drei Schwerpunkte Arbeit & Technik (AT), Personal & Organisation (PO), Markt & Konsum (MK)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Arbeits- und Ingenieurpsychologie I Industrial and Engineering Psychology I (Mi-WP-7) (Schwerpunkt: AT)	Das Modul vermittelt ein Verständnis psychologischer Konzepte in den Bereichen Arbeit und Technik, Gestaltung von Anzeigesystemen, psychologische Aspekte der Steuerung von Maschinen und Fahrzeugen sowie Auswirkungen von Mehrfach Tätigkeiten. Neben diesen Inhalten erfolgt eine Einführung in das Methodenspektrum der Ingenieurpsychologie.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

Vertiefungsmodule der drei Schwerpunkte Arbeit & Technik (AT), Personal & Organisation (PO), Markt & Konsum (MK)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Personalpsychologie Personnel Psychology (Mi-WP-8) (Schwerpunkt: PO)	Im Modul werden Themenfelder der Personalpsychologie in Forschung und Praxis behandelt: Fragen zur Bedeutung der Arbeit, Methoden der Personal diagnostik, Ansätze der Personalentwicklung sowie Facetten der Führung und Interaktion sowie Möglichkeiten der Evaluation personalpsychologischer Interventionen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Personalführung, Personalentwicklung und Coaching Leadership, Personnel Development and Coaching (Mi-WP-9) (Schwerpunkt: PO)	Das Modul bietet eine Vertiefung in die Theorien, Modelle und Praxisfelder der Personalführung und der Personalentwicklung. Im praktischen Übungsteil werden Coaching-Methoden erprobt und reflektiert.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Werbepsychologie Advertising Psychology (Mi-WP-10) (Schwerpunkt: MK)	Das Modul bietet die Vertiefung und Anwendung der Theorien des Konsumentenverhaltens in der Werbung und im Verkauf.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Markt- und Konsumforschung Market and Consumer Research (Mi-WP-11) (Schwerpunkt: MK)	Das Modul bietet den Studierenden eine Vertiefung in die grundlegenden Methoden der qualitativen und quantitativen Markt- und Konsumforschung.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Arbeits- und Ingenieurpsychologie II Industrial and Engineering Psychology II (Mi-WP-12) (Schwerpunkt: AT)	Das Modul vermittelt den Studierenden ein vertiefendes Verständnis zum Themenbereich Belastung und Beanspruchung sowie anwendungsbezogenes Wissen über arbeitspsychologische Konzepte zur Gestaltung von Arbeitstätigkeiten und –plätzen. Weiterhin werden Konzepte zur Arbeitssicherheit und –gesundheit behandelt.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (90 Min.) oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	



Zusatzleistungen (gem. § 3 Abs. 2 RPO): Die folgenden Module können als Zusatzleistungen gem. § 3 Abs. 8 RPO absolviert werden. Ein vollständiges, regelmäßiges oder dauerhaftes Angebot der Module wird nicht garantiert.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Trends und Entwicklungen in der Wirtschaftspsychologie Trends and Developments in Business Psychology (Mi-WP-WL-1)	Das Modul soll die Studierenden an aktuelle Entwicklungen und Trends selektiv aus allen Themenbereichen der Wirtschaftspsychologie heranführen.	1 Seminar (3 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Computergestützte Datenanalyse Computer-based Data Analysis (Mi-WP-WL-2)	Das Modul vermittelt Kenntnisse in der computergestützten Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Daten unter Verwendung statistischer Software-Pakete.	1 Seminar (3 SWS)	1 Praktische Leistung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

ABSCHNITT II

Die Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.10 tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität zum 01. Oktober 2015 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 7.25 Minor Wirtschaftspsychologie vom 23. Januar 2008 (Gazette 05/08 vom 28. März 2008), zuletzt geändert mit Beschluss vom 12. März 2014 (Gazette 21/14 vom 24. Juli 2014), außer Kraft.



6. Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.13 Minor Produktionstechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

Abschnitt I

Der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat am 03. Dezember 2014 gem. § 44 Abs. 1 NHG folgende Neufassung der Anlage 7.13 Minor Produktionstechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014), zuletzt geändert mit Bekanntmachung vom 25. Juni 2015 (Leuphana Gazette Nr. 22/15 vom 25. Juni 2015), beschlossen. Das Präsidium hat diese Neufassung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b NHG am 25. März 2015 genehmigt.

Zu § 1 Satz 3

Inhaltliche Bestimmungen für den Minor

Das fünfte Semester beinhaltet ein Wahlmodul, welches mit Modulen aus dem Angebot des gesamten Majors Ingenieurwissenschaften (Industrie) belegt werden kann.

Modulübersicht Minor Produktionstechnik (idealtypischer Studienverlauf)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (LS-BWL) 5 CP	Wahl 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Fertigungstechnik 3 (Ma-Ingl-38) 5 CP	Werkzeugmaschinen und Handhabungssysteme (Ma-Ingl-10) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Konstruktionslehre und CAD (Ma-Ingl-8) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Werkstoffkunde und Fertigungstechnik 1 (Ma-Ingl-36) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

Major (Ma)

Minor (Mi)

Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)


Modultabelle Minor Produktionstechnik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art und Anzahl der Prüfungsleistungen (gem. § 7 RPO)	CP	Kommentar
Werkstoffkunde und Fertigungstechnik 1 Materials and Manufacturing Technology 1 (Ma-Engl-36)	Das Modul vermittelt Kenntnisse zu den Themen Aufbau von Werkstoffen, Eisenwerkstoffe, Herstellung von Eisenwerkstoffen, Werkstoffprüfung, Grundlagen der Fertigungstechnik (Spanende Bearbeitungsverfahren).	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Klausur (120 Min.)	5	
Konstruktionslehre und CAD Design Methodology and CAD (Ma-Engl-8)	Das Modul vermittelt Kenntnisse über Techniken des Technischen Zeichnens, zu Berechnungen von Maschinenelementen sowie die Anwendung eines 3D-CAD-Systems.	1 Vorlesung (3 SWS) (Konstruktionslehre) 1 Vorlesung (1 SWS) (CAD) 1 Übung (2 SWS) (CAD)	1 Klausur (120 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Fertigungstechnik 3 Manufacturing Technology 3 (Ma-Engl-38)	Das Modul vermittelt theoretische Grundlagen der Fertigungsverfahren, Qualitätssicherung und Fertigungsmesstechnik. Fertigungsverfahren werden in der praktischen Anwendung veranschaulicht.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS))	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Werkzeugmaschinen und Handhabungssysteme Machine Tools and Robotics (Ma-Engl-10)	Das Modul vermittelt Kenntnisse zu den Themen Bauformen, Konstruktion von WZM und Robotern, WZM- und Roboter-Steuerungen, Antriebe, Messsysteme sowie Pflichtenheft-erstellung.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS)	1 Klausur (120 Min.) <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Introduction to the discipline. Business Administration (LS-BWL)	Einführung BWL: Ökonomisches Prinzip, Unternehmung als System, institutioneller Rahmen, betriebliche Funktionsbereiche, Entrepreneurship, betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.)	5	
Wahl	Inhalt, Veranstaltungsformen, Modulanforderungen sowie Prüfungsleistungen ergeben sich aus der fachspezifischen Anlage des Majors Ingenieurwissenschaften (Industrie).			5	

ABSCHNITT II

Die Neufassung der fachspezifischen Anlage 7.13 tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität zum 01. Oktober 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 7.17 vom 28. Januar 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08 vom 28. März 2008), zuletzt geändert mit Beschluss vom 10. April 2013 (Leuphana Gazette Nr. 12/13 vom 29. Mai 2013), zum 30. September 2015 außer Kraft.